



16. APOLLON SYMPOSIUM DER GESUNDHEITSWIRTSCHAFT

Pflege das Leben, wo Du es triffst! Ethische Impulse für die Gesundheitsversorgung

Freitag, 18. Oktober 2024 | 10:00 – 16:00 Uhr | Konsul-Hackfeld-Haus Bremen

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH – im Folgenden Veranstalterin genannt – und der/dem Teilnehmenden im Rahmen des 16. APOLLON Symposiums der Gesundheitswirtschaft 2024 – im Folgenden Symposium genannt –, das am 18. Oktober 2024 in Bremen als Präsenzveranstaltung stattfindet.

2. Art des Symposiums

Das Symposium wird als Präsenzveranstaltung konzipiert und durchgeführt. Zusätzliche digitale Elemente wie Livezuschaltungen (Streams) o. ä. im Kontext einzelner Sessions sind dabei nicht ausgeschlossen.

3. Buchung und Tarife

3.1 Mit der vollständigen Buchung der Teilnahme erkennt die/der Teilnehmende diese AGB verbindlich an.

3.2 Die Symposiumsgebühr ist an einen Frühbucherrabatt* gekoppelt und beinhaltet: Mittagssnack, Pausenversorgung und Symposiumsdokumentation via E-Mail. Bitte beachten Sie, dass die Höhe des Frühbucherrabatts sowie die des Normaltarifs je nach Tarifgruppe (abhängig vom Code; Studierende/Zertifikatsteilnehmende/Auszubildende erhalten ermäßigten Eintritt) variieren kann.

*Der Frühbucherrabatt gilt für alle Teilnehmenden bis zum 31.08.2024. Der Normaltarif wird automatisch nach Ablauf des Frühbucherrabatts ab dem 01.09.2024 wirksam.

4. Buchungsbestätigung und Teilnahme

4.1 Mit Erhalt der Buchungsbestätigung durch die Veranstalterin entsteht ein Vertrag zwischen der/dem Teilnehmenden und der Veranstalterin. Die Veranstalterin behält sich vor, mit einzelnen Teilnehmenden kein Vertragsverhältnis einzugehen.

4.2 Sofern und soweit die Teilnahme nur unter Einhaltung gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben hinsichtlich des Gesundheitsschutzes zulässig ist (z. B. Abstandspflichten, Maskenpflicht, Impfungen), darf die Veranstalterin der/dem Teilnehmenden den Zugang zur Präsenzveranstaltung bei Nichteinhaltung der Vorgaben ohne Kostenerstattung verwehren, wobei die Veranstalterin in diesem Fall der/dem Teilnehmenden den Zugang zu etwaigen digitalen Elementen des Symposiums ermöglichen wird.

5. Erbringung von Leistungen durch die Veranstalterin

5.1 Die Veranstalterin ermöglicht der/dem Teilnehmenden im Fall des Vertragsschlusses den Zutritt zum Symposium und zu den vertraglich vereinbarten Elementen des Symposiums.

5.2 Gegenstand des Symposiums können unterschiedliche Vortragsleistungen, Diskussionsrunden, Präsentationen und andere Formate sein (im Folgenden insgesamt Präsentationen genannt). Die Auswahl, der Inhalt, die Referierenden, der Zeitpunkt, der Ort und die Umsetzung der



Präsentationen stehen im alleinigen Ermessen der Veranstalterin. Die Präsentationen werden im Programm ausgewiesen. Die Veranstalterin behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus berechtigten Gründen (z. B. aufgrund von im Referierenden begründeten Gründen wie Absage, Krankheit oder Verspätung) vor. Sie wird sich im zumutbaren Rahmen im Fall des Ausfalls eines/-r Referierenden um eine/-n Ersatzreferierenden bemühen.

6. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Buchungsbestätigung und Zusendung der Rechnung fällig.

Als Zahlungsmittel stehen das SEPA-Lastschriftverfahren und/oder durch Vorkasse per Banküberweisung (bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) zur Verfügung.

Der Gesamtpreis der Bestellung inklusive anfallender Gebühren und gesetzlicher Umsatzsteuer ist bei den SEPA-Lastschriftverfahren nach Vertragsabschluss sofort zur Zahlung fällig.

Hiervon abweichend ist bei der Zahlungsart Banküberweisung der Gesamtpreis bis zu dem in der Rechnung mitgeteilten Datum vollständig auf das in der Rechnung benannte Konto unter Angabe der Rechnungsnummer zu überweisen. Der Kunde bzw. die Kundin hat sicherzustellen, dass der Endbetrag seiner bzw. ihrer Bestellung ohne Abzug verbucht werden kann, d. h. anfallende Bank und/oder Überweisungsgebühren sind vom Kunden bzw. von der Kundin selbst zu tragen. Die zur Überweisung erforderlichen Angaben (Rechnungsnummer, Bankverbindung) werden in der Rechnung ausgewiesen. Die Rechnung wird per E-Mail versandt.

Die Zahlungsabwicklung für das SEPA-Lastschriftverfahren erfolgt über die APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH, Universitätsallee 18, 28359 Bremen. Die ausgewiesenen Preise sind inklusive anfallender Umsatzsteuer.

7. Übertragung der Anmeldung/Stornierung

7.1 Die Anmeldung ist verbindlich, das gebuchte Ticket kann jedoch jederzeit (gilt nicht für studiengebundene/zertifikatsgebundene/ausbildungsgebundene Tarife; die ermäßigte Symposiumskarte für Studierende/Zertifikatsteilnehmende/Auszubildende ist ausschließlich an andere Studierende/Zertifikatsteilnehmende/Auszubildende zu übertragen – gegen Vorlage eines Ausweises) auf einen Dritten übertragen werden. Für den Dritten gelten diese AGB in gleicher Weise wie für die/den vormalige/-n Teilnehmende/-n.

7.2 Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Für die Bearbeitung von Stornierungen, die uns schriftlich bis zum 11. Oktober 2024 an die Adresse der APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH, Universitätsallee 18, 28359 Bremen oder per E-Mail an symposium@apollon-hochschule.de mitgeteilt werden, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 20,00 € (inkl. 19 % MwSt.). Nach diesem Termin ist eine Stornierung und Erstattung bereits gezahlter Symposiumsgebühren nicht mehr möglich. Es wird in jedem Fall der gesamte Teilnehmerbetrag fällig. Dies gilt auch dann, wenn die Anmeldung nach dem 11. Oktober erfolgt. Das Recht auf Widerruf (Ziffer 9) bleibt unberührt.



8. Digitale Veranstaltung

8.1 Sofern das Symposium nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann bzw. darf, wird die Veranstalterin den Versuch unternehmen, das Symposiumsprogramm digital oder als Hybridveranstaltung durchzuführen.

8.2 Die technische Umsetzung des digitalen Symposiums steht im alleinigen Ermessen der Veranstalterin. Die Veranstalterin bemüht sich um einen leichten Zugang zum digitalen Symposiumsprogramm. Einzelheiten wird die Veranstalterin rechtzeitig bekannt geben.

8.3 Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht durchgeführt werden können bzw. dürfen, hat die/der Teilnehmende ein Recht auf Rückgabe des gebuchten Tickets und Rückerstattung des Kaufpreises.

9. Widerrufsrecht

Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ein Widerrufsrecht nach den folgenden Maßgaben zu:

Widerrufsbelehrung

Verbraucherinnen und Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen kostenfrei zu widerrufen. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie die Veranstalterin

APOLLON Hochschule der Gesundheitswirtschaft GmbH, Universitätsallee 18, 28359 Bremen, Tel. +49 421 378266-0, Fax +49 421 378266-190, E-Mail info@apollon-hochschule.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, ein Fax oder eine E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, hat die Veranstalterin Ihnen alle Zahlungen, die Sie von Ihnen erhalten hat, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei ihr eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwendet die Veranstalterin dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie der Veranstalterin einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie die Veranstalterin von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

10. Bildaufnahmen von der/dem Teilnehmenden

Auf der Veranstaltung werden üblicherweise Foto- und/oder Filmaufnahmen gemacht. Der/die Teilnehmende an der Veranstaltung erklärt sich damit einverstanden, dass Aufnahmen von ihm/ihr in Zusammenhang mit der Berichterstattung über die Veranstaltung oder zur Werbung für vergleichbare Veranstaltungen von der Veranstalterin genutzt werden. Dies gilt nicht, wenn die/der Teilnehmende der Veranstalterin ausdrücklich mitgeteilt hat, dass er/sie nicht abgebildet werden möchte oder dies eindeutig gegenüber dem Fotografen zu erkennen gegeben hat.



Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in Publikationen der Veranstalterin sowie auf deren Homepage ist für die Öffentlichkeitsarbeit der Veranstalterin erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Veranstalterin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Weitere Informationen zur Nutzung der Daten der/des Teilnehmenden finden sich in den Datenschutzbestimmungen: www.apollon-hochschule.de/studienprogramm-anfordern/datenschutzbestimmungen

11. Haftung

Die Haftung der Veranstalterin, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist beschränkt auf Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Veranstalterin oder ihrer Organe, Mitarbeitenden oder Beauftragten beruhen, auf schuldhaft verursachte Personenschäden sowie auf Schäden aus der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, d. h. einer Vertragspflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würde und auf deren Erfüllung sich ein Vertragspartner regelmäßig verlassen darf. Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ist, außer für Personenschäden, die Haftung auf den typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

12. Höhere Gewalt und gesetzliche sowie behördliche Verbote

Die Veranstalterin ist infolge höherer Gewalt (im Sinne der Definition des BGH) oder pandemiebedingt berechtigt, das Symposium oder Teile des Symposiums vorübergehend oder dauerhaft nicht zur Verfügung zu stellen sowie das Symposium oder Teile hiervon zu verschieben, zu verkürzen oder zu verlängern. Alternativ darf die Veranstalterin die Präsenzveranstaltung bzw. Präsenzteile als digitale Veranstaltung veranstalten, wobei die Veranstalterin die/den Teilnehmende/-n hierüber so schnell wie möglich informieren wird. Vorstehendes gilt auch, wenn eine Präsenzveranstaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder behördlicher Verfügungen und Auflagen nicht durchgeführt werden darf. Ziffer 8 (insbesondere Ziffer 8.2) findet Anwendung.

13. Datenschutz

Die Veranstalterin behandelt alle personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach den Vorgaben der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Verantwortlicher für die Datenerhebung und -nutzung ist die Veranstalterin.

Die Veranstalterin verarbeitet die Daten der/des Teilnehmenden zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO einschließlich Erstellung einer Teilnahmeliste mit den Daten der/des Teilnehmenden (Name samt Titel, Unternehmen/Institution samt Sitz). Die im Anmeldeformular mit * versehenen Felder sind Pflichtfelder. Ohne die Pflichtangaben kann die Veranstalterin die Anmeldung der/des Teilnehmenden nicht annehmen. Alle anderen Angaben sind freiwillig.

Zudem wird zu diesen Zwecken auch ein Namensschild vergeben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und -nutzung ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

Weitere Informationen zur Nutzung der Daten der/des Teilnehmenden finden sich in den Datenschutzbestimmungen: [Datenschutzbestimmungen - APOLLON Hochschule \(apollon-hochschule.de\)](http://www.apollon-hochschule.de).



14. Sonstige Vereinbarungen

Diese AGB stellen die vollständige Vereinbarung der Vertragspartner über den Vertragsgegenstand dar und ersetzen eventuelle frühere Absprachen der Vertragspartner darüber.

15. Schlussbestimmungen

Sind einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam, wird die Gültigkeit der anderen Regelungen nicht berührt.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Veranstalterin und der/dem Teilnehmenden gilt, auch wenn die/der Teilnehmende ihren/seinen Geschäftssitz im Ausland innehat, deutsches Recht. Ist die/der Teilnehmende Verbraucherin/Verbraucher, führt dies nicht dazu, dass die/der Teilnehmende den Schutz der gesetzlichen Vorschriften des Landes seines gewöhnlichen Aufenthalts verliert, von denen nicht durch Vertrag abgewichen werden darf.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen, sofern die/der Teilnehmende Kauffrau/Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. Ist die/der Teilnehmende Verbraucherin/Verbraucher, so gelten die gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstände.

16. Streitbeilegungsverfahren

Die Veranstalterin ist zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

17. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Bremen